



Stiftung | 12.09.2017 - 14:00

Wie Twitter-Bots russische Propaganda streuen



"Robotrolling" raubt IT-Sicherheitsexperten weltweit den Schlaf, denn sogenannten Twitter-„Botkonten“, die automatisch Inhalte zu ausgewählten Themen generieren, sind zu einem der nützlichsten Werkzeuge in der Verbreitung russischer Propaganda geworden. Eine [Studie des NATO-Exzellenzzentrums für strategische Kommunikation](#) [1] zeigte nun, dass über 80 Prozent der russischsprachigen Tweets und fast die Hälfte der englischsprachigen Tweets über die NATO-Präsenz in Osteuropa durch Botkonten generiert werden, die den Kreml unterstützen. [Eine Analyse.](#) [2]

Demnach ist eins von vier aktiven Twitter-Konten ein Botkonto; durch diese werden etwa 46% aller englischsprachigen Inhalte über die NATO-Präsenz in den baltischen Staaten und Polen generiert. Von den vier Staaten (Estland, Lettland, Litauen und Polen), die das NATO-Exzellenzzentrum für strategische Kommunikation analysierte, ist diese Art der Propaganda vor allem auf Estland und Lettland ausgerichtet, schreibt Adéla Klešková von der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit in Tschechien.

[Lesen Sie hier.](#) [2] wie es im russischsprachigen Twitter-Raum aussieht.

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/wie-twitter-bots-russische-propaganda-streuen>

Links

[1] <http://www.stratcomcoe.org/robotrolling-20171> [2] <https://www.freiheit.org/ich-der-robotroll>